

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Hauptausschusses der Stadt Lörrach
am Dienstag, 3. Mai 2016

im gr. Sitzungssaal des Rathauses Lörrach, Luisenstraße 16

Anwesend:	Oberbürgermeister Jörg Lutz als Vorsitzender
Stadträtinnen und Stadträte:	Bachmann-Ade Bernnat (in Vertretung Simon) Claassen Cyperrek Glattacker (in Vertretung Heuer) Herzog Höfler Krämer Kurfeß Lusche Martin Oehler (in Vertretung Schlecht) Pichlhöfer Salach Salinas de Huber Dr. Vogelpohl (in Vertretung Roßkopf)
Entschuldigt:	Heuer, Roßkopf, Schlecht, Simon
Ferner:	Fachbereichsleiterin Neuhöfer-Avdic Fachbereichsleiterin Rebmann-Schmelzer Wirtschaftsförderin Ziegler Jung Stellv. Fachbereichsleiter Adams Frau Dahms, FB Stadtentwicklung und Stadtplanung Herr Ebner, Innocel GmbH
Urkundspersonen:	Stadträtin Salinas de Huber und Stadtrat Pichlhöfer
Schriftführung:	Frau Heinze
Beginn:	18.00 Uhr
Ende:	19.15 Uhr

TOP 1

Gutachten als Grundlage zur Fortschreibung des Märkte- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Lörrach

Vorlage: 048/2016

Der Vorsitzende stellt die Intention der Beschlussvorlage vor und begrüßt hierzu Dr. Acocella, der das Gutachten als Grundlage zur Fortschreibung des Märkte- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Lörrach erstellt hat.

Dr. Acocella präsentiert dem Ausschuss die Eckpunkte seines Berichtsentwurfs zur Bestandsanalyse und zur künftigen Einzelhandelsentwicklung Lörrachs. Insbesondere zeigt er Perspektiven für den Zentralen Versorgungsbereich Innenstadt auf, er betont die Bedeutung der Stadteingänge, der Erreichbarkeit und der Aufenthaltsqualität und geht auf die Flächenpotentiale ein. Ebenso stellt er die Versorgungssituation der Stadt- und Ortsteile dar und erläutert die Handlungsempfehlungen des Gutachtens.

Alle Fraktionen bedanken sich für den anschaulichen Vortrag und das vorliegende Gutachten.

Stadträtin Höfler pflichtet bei, dass eine Ausweitung des Zentralen Versorgungsbereichs auf den Meeraner Markt nur mit einer anderen Bewirtschaftung des dortigen Parkhauses einhergehen dürfe. Sie spricht sich ebenfalls für ein Konzept zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und eines einheitlichen Erscheinungsbilds der Innenstadt aus. In diesem Zusammenhang erkundigt sie sich nach dem Sachstand des Beleuchtungskonzeptes. Eine öffentliche Tiefgarage im Bereich Engelplatz sei ihrer Ansicht nach in die Überlegungen einzubeziehen. Man solle außerdem den Mut zeigen, die Grabenstraße in eine richtige Fußgängerzone umzuwandeln, auch wenn dadurch Rückzahlungen erforderlich würden.

Stadträtin Cyperrek sieht im Gutachten konkrete Handlungsvorschläge zu den aufgezeigten Missständen. Sie bittet, die Vorlage auch in den Ortschaftsräten zu diskutieren, und erkundigt sich nach der Besetzung der angedachten Arbeitsgruppen für die weitere Aufarbeitung.

Von Stadträtin Kurfeß wird dargestellt, dass die Einbeziehung des Meeraner Marktes immer schon diskutiert worden sei. Sie fragt, ob das Thema der Parkraumbewirtschaftung bereits mit den betroffenen Händlern thematisiert wurde. Beim Engelplatz habe man städtebauliche Gedanken bislang außer Acht gelassen und lediglich den Wohnungsbau forciert.

Stadtrat Claassen begrüßt die Einbeziehung des Meeraner Marktes. Er gehe zudem von einer Verlegung des Kreisklinikums aus und sehe hiernach weiteres Entwicklungspotential, bspw. auch für einen neu zu denkenden Verkehrs-Cityring. Er unterstützt eine Umgestaltung des Engelplatzes und die Idee eines Parkhauses in dem Bereich. Der Ortsteil Haagen sollte seiner Meinung nach über einen Lebensmittelmarkt hinaus durch ein Gesamtkonzept belebt werden.

Der Vorsitzende geht auf die Wortmeldungen ein. Die Ideen zum Engelplatz werde man mitnehmen, gleichwohl es dort keine stadt eigenen Flächen für ein Parkhaus gebe. Die Themen Cityring und Mobilität seien wichtig im Gesamtblick mit der Stadtentwicklung. Er sagt zu, dass der Bericht auch in den Ortschaftsräten vorgestellt wird.

Dr. Acocella bittet den Bericht zunächst als Denkangebot zu verstehen. Die Händler des Meeraner Marktes habe man daher noch nicht befasst. Am Engelplatz sei alternativ auch eine Tiefgarage denkbar.

Wirtschaftsförderin Ziegler-Jung geht auf die weitere Aufarbeitung ein. Die Stadtgestaltung (Möblierung, Poller, Plakatierung u.a.) einschließlich des Lichtmasterplanes werde man mit dem Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung angehen und zu gegebener Zeit den Gemeinderat einbinden.

Stadtrat Oehler erklärt, dass Lörrach eine positive Entwicklung als Einkaufstadt genommen habe, gleichwohl das Gutachten auch kritische Aspekte aufzeige. Er geht auf die Aussagen zu den Ortsteilen ein und bittet den Vorschlag dezentraler Märkte zu überdenken.

Sodann stimmt der Hauptausschuss einstimmig folgender Beschlussfassung zu:

1. Der Berichtsentwurf des Gutachtens wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Ergebnisse des Gutachtens, insbesondere für die Sortimentsliste und die Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche, die Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Öffentlichkeit und entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.
3. Der Gemeinderat ist über das Ergebnis der Bürgerbeteiligung zu unterrichten.

TOP 2

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

2.1

Der Vorsitzende informiert über die Personalentscheidung der letzten Hauptausschusssitzung, nach der die Aufgaben der Grundbucheinsichtsstelle beim Fachbereich Vermessung und Grundbuch bis zu seinem Ausscheiden an Herrn Thomas Kowol übertragen werden.

TOP 3

Allgemeine Anfragen

3.1

Stadträtin Cyperrek berichtet, dass dem Beschäftigungsbetrieb PVD an der Schwarzwaldstraße gekündigt worden sei. Hierbei handle es sich um eine wichtige soziale Einrichtung. Die Stadt solle bei der Unterbringungssuche helfen.

Der Vorsitzende berichtet, dass man mit der Einrichtung bereits in Kontakt stehe. Eine Unterbringung in der Innenstadt sei jedoch fraglich.

TOP 4

Offenlegungen

Der Hauptausschuss nimmt von nachstehenden Offenlegungen Kenntnis:

- 4.1 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 18. Februar 2016
- 4.2 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 10. März 2016

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:
gez. Lutz

Urkundspersonen:
gez. Salinas de Huber / Pichlhöfer

Schriftführung:
gez. Heinze